

**TOP 5: Gestaltung Zugangsbereich Spitalgebäude
- Zustimmung zum Planungsvorschlag Büro Gebhardt**

Sachvortrag Herr Markus Gebhardt, Architekturbüro Gebhardt:

Sachstand

Der Innenausbau des Spitalgebäudes ist in vollem Gang und schreitet gut voran. Im Zuge der Anbindung des Gebäudes an das Nahwärmenetz der SWU sind nun die Tiefbauarbeiten im Umfeld zu erledigen. Die Erschließungsarbeiten für Fernwärme, Wasser und Strom etc. sind vorbereitet und müssen im Zuge der anstehenden Arbeiten an den Außenanlagen fertig gestellt werden.

In seiner Sitzung vom 19.07.2011 hat der Gemeinderat auf der Grundlage der damals vorgelegten Grobplanung des Büros Gebhardt beschlossen, zukünftig die Stellplätze auf dem südlichen Kirchplatz entfallen zu lassen. Diese Entscheidung bietet nun die Chance, hier einen attraktiven Platz zu entwickeln und eine gestalterische Einheit zwischen den hochwertigen Kulturdenkmalen und dem innerstädtischen Freiraum zu entwickeln. Die weitergehende Ausgestaltung des südlichen Kirchplatzes mit seinem Zugangsbereich vom Graben wird deshalb in Zusammenarbeit zwischen den Büros Space 4, AB Gebhardt und Burkert erarbeitet. Die Gesamtkonzeption wird dann dem Gremium zu einem späteren Zeitpunkt zur Entscheidung vorgelegt.

Im Vorgriff auf diese Gesamtgestaltung sind allerdings im Bereich des Tiefbaus jetzt einige Entscheidungen zu fällen, welche baulich im Zusammenhang mit der Spitalsanierung erledigt werden müssen und deshalb zur Entscheidung anstehen. Auf die Ausführungen des AB Gebhardt in der Anlage wird verwiesen. Herr Gebhardt wird in der Sitzung anwesend sein und die Planung vorstellen.

Die Verwaltung schlägt vor, der vorliegenden Planung des Büros Gebhardt zur Gestaltung des Eingangsbereiches zuzustimmen.

Weitergehende Planungen, Gestaltung Spitalkapelle und Innenhof

Die Friedhofskapelle sollte ursprünglich – sofern die Finanzmittel hierfür auskömmlich wären - als Teil des Gesamtensembles durch entsprechende Aufbesserung der Fassade und des Daches aufgewertet werden. Die Geldmittel im Rahmen der energetischen Sanierung des Gebäudes sind hierfür allerdings nicht mehr ausreichend. Es wird deshalb derzeit geprüft, ob eine Förderung im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Altstadt Nord“ oder aber der angestrebten Tourismusförderung für die Ausgestaltung des Gebäudes in Frage kommt. Entsprechende Komplementär- bzw. Haushaltsmittel für eine Sanierung sind im Haushalt 2012 vorzusehen. Das Gleiche gilt für die Gestaltung des Innenhofes des Spitalgebäudes. Sobald die Planungen hierfür vorliegen, wird die Verwaltung diese im Gremium vorstellen.

Anlagen:

- Plan Zugangsbereich
- Pläne Beleuchtungssimulationen Plan Innenhofgestaltung

Stellungnahme der Fraktionen:

SPD:

StR Daur erklärt sich im Namen seiner Fraktion mit den Planungen einverstanden. Ergänzend regt er an, den Behindertenparkplatz „Auf dem Graben“, welcher sich bisher am rückwertigen Teil des AWO-Gebäudes befindet, vor das Bart'sche Haus am Einmündungsbereich zum südlichen Kirchplatz zu verlegen.

CDU:

StR Baur stellt fest, dass sich ohne Autos mehr Planungsspielräume ergeben. Seine Fraktion kann der Vorlage ebenfalls zustimmen.

Freie Wähler:

Ebenfalls Zustimmung signalisiert StR Straub. Er unterstützt den Vorschlag von StR Daur und bittet um eine schnelle Ausschreibung. Weiter plädiert er dafür, die Fassade der Spitalkapelle und des Bürgerheims aufzufrischen, um das Gesamtensemble adäquat darzustellen.

Bündnis 90/ Grüne:

Für sinnvoll hält StR'in Schermaul die eingebrachten Planungsänderungen. Bezüglich des Standorts der östlichsten Lampe regt sie an, ob eine Behinderung für den Lieferverkehr zu befürchten ist.

Allgemeine Aussprache:

StR Bold regt an, die geplanten Betonteile mit Granit zu verblenden und dann den Beleuchtungseinrichtungen entsprechende Andockstationen zur Stromversorgung für künftige Veranstaltungen auf dem südlichen Kirchplatz einzuplanen.

Beschluss:

Der vorliegenden Planung des Büros Gebhardt zur Gestaltung des Eingangsbereiches zum Foyer wird zugestimmt.

Das Gremium stimmt einstimmig zu.